

Suzukis neue DF150 und 175AP

Deutschland-Premiere auf der „boot“-Düsseldorf

Der neue DF175AP an
einem Pioneer Sportfish 222.



Die Weltpremiere Suzukis neuer „Lean-Burner“-Außenborder DF150AP und DF175AP fand zwar bereits im September 2016 in Genua statt, für die Deutschland-Premiere dieser hochtechnischen „Antriebsleckerbissen“ hat sich der japanische Motorenbauer jedoch die weltgrößte Indoor-Wassersport-Show, die „boot“-Düsseldorf im Januar 2017, auserkoren, in Halle 10, Stand E41. Ab sofort ist für Endkunden die Ordertür geöffnet.

Überzeugende Kraftentfaltung und beeindruckende Leistung, eingehend mit exzellenter Kraftstoff-Effizienz, das ist das Resultat der Summe hochentwickelter Technologien, die von den Suzuki-Ingenieuren unter der Haube der neuen Modelle DF175AP und DF150AP realisiert wurde. „Total-Engine-Control“ lautet das Motto, vereint in einem Produkt,

das äußerlich superkompakt daherkommt und auch gewichtsmäßig sein Licht nicht unter den Scheffel zu stellen braucht. Ab 236 kg ohne Propeller und Motoröl, das kann sich sehen lassen.

Die 2,9-Liter-„Big-Block“-Reihenvierzylinder-Motoren, arbeiten nach dem DOHC-System (zwei oben liegende Nockenwellen), 16 Ventilen und garantieren durch das Verdichtungsverhältnis von 10,2 : 1 bereits im unteren Drehzahlbe-



Gut „bepowert“ mit dem DF175AP, das Zar 65 Formenti.
Fotos: Breitenfeld/Werft

reich für beeindruckende Beschleunigungswerte. Als Beispiel sei an dieser Stelle der Fahrversuch mit einem „Bene-teau Flyer 6.6 Sundeck“ herangezogen. Bootsgewicht 1.650 kg, Motor DF150APX, drei Personen an Bord, Kraftstoff etwa 150 Liter gebunkert, alles in allem ca. 2,3 Tonnen zu bewegendes Gewicht. Aus ruhender Position war nach lediglich fünf Sekunden die Gleitgrenze erreicht, die kon-

stant mit 3.500 U/min bei 25 km/h (13,5 kn) gehalten werden konnte. Nochmal 12 Sekunden draufgepackt, Vollast bei 5.850 U/min, das Hand-GPS signalisierte 76 km/h (41 kn). Ein Wert der überzeugt, an dem nicht herumgemeckert werden kann.

Von Systemen und Sensoren

Für maximale Leistung ist jeder dieser Außenborder mit einem semi-direkten Luftsaugsystem ausgerüstet, um dem Motor permanent kühleren Luftstrom zukommen zu lassen, als dies üblicherweise der Fall ist. Darüber hinaus verfügen die Motoren über einen O-Sensor, der für eine optimale Verbrennung garantiert und über einen sogenannten Klopfsensor.

Weitere erwähnenswerte Faktoren sind das „Counter Balancer System“ und das „Thrust Mount System“. Beide wirken der normal auftretenden Motorvibration entgegen und sorgen somit für ruhigen Lauf. Unterstützt wird das Ganze zusätzlich vom Luftan-

Silver
NEU! Silver Eagle BR 640




www.silverboats.de


TERHI
ABS BOATS
NEU! Terhi 475 BR





www.terhiboats.de



Boote aus Finnland in Aluminium und GFK



**Yamarin Cross mit Aluminiumrumpf und GFK
Innenschale 9 Modelle in 4,60m und 7,53 m**

Yamarin GFK-Boote gibt es in 17 Modellen von 4,30m bis 8,10 m

Motorenservice Vogt
An der B 201* 24376 Kappeln* Tel. 04642 / 4617
www.vogt-kappeln.de

*Besuchen Sie uns auf der boot 2017
in Halle 10 Stand C22.5*



Boot Tulln
Austrian Boatshow
2.-5. März 2017
Halle 3 Stand 362



Boot Düsseldorf
21.-29.1. 2017
Halle 10 Stand C17

VERTRIEB: BOAT SOLUTIONS GmbH, Seestr. 8, D-86919 Utting a. A.
T +49 8806 95 65 90, office@boat-solutions.de, www.boat-solutions.de

saug-Resonator für außergewöhnlich ruhigen Betrieb und die versetzte Antriebswelle, mit der der Schwerpunkt des Motors nach vorn verlagert wird, das Gleichgewicht verbessert und die Schwingungen am Bracket reduziert werden. Aus dem Zusammenspiel all dieser Faktoren resultiert obendrein, dass sich damit gleichzeitig die Kompaktheit des Motors erheblich optimieren lässt.



Technische Daten		
Motorotyp	DF 150 AP	DF 175 AP
emp. Spiegelhöhe (mm)	L: 508 / X: 635	
Startsystem	elektrisch	
Trockengewicht (kg) *	L: 236 / X: 241	
Motorentyp	DOHC (zwei oben liegende Nockenwellen) - 16 Ventile	
Kraftstoff-System	elektronische, sequenzielle Mehrpunkt-Einspritzung	
Anzahl der Zylinder	4 in Reihe	
Hubraum (ccm)	2.866	
Bohrung / Hub (mm)	97 x 97	
Leistung kW (PS)	110 (150)	129 (175)
Drehzahlbereich (U/min)	5.000 - 6.000	5.500 - 6.100
Steuerung	Fernbedienung	
Motorölkapazität (L)	8	
Zündsystem	Volltransistor-Zündanlage	
Wechselstromgenerator	12 V / 44 A	
Motoraufhängung	Gummi-Silentblöcke	
Trimmeinrichtung	Power-Trim und Tilt	
Getriebeuntersetzung	2,50 : 1	
Schaltung	F-N-R (Suzuki Precision Control)	
Abgasentsorgung	Auspuff unter Wasser durch die Propellernabe	
Propellerauswahl **	3-Blatt - 16 x 15 bis 27,5" und 3-Blatt - 16 x 17 - 26"	
* inklusiv Batterieabel, ohne Propeller und Motoröl /		
** halten Sie Rücksprache mit Ihrem Händler		

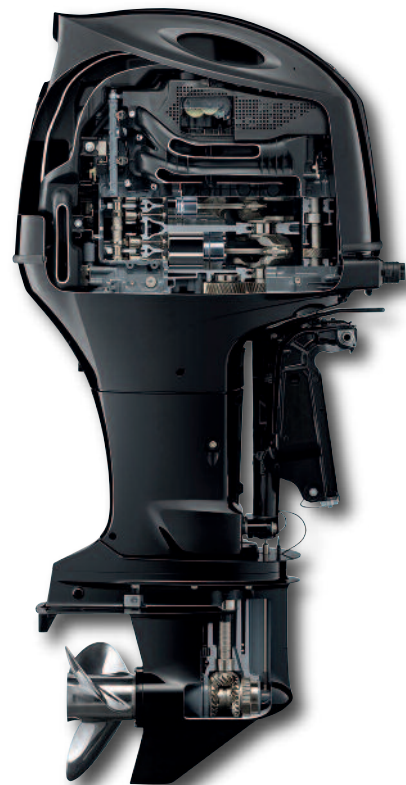
Weltweit neue Technologie

Als weiteres Entwicklungspfund stehen im Raum die „Selektive Drehrichtung“, das „Lean Burn System“, das „Suzuki Precision Control-System“ für sanfte und exakte Gasdosierung und das „Keyless Start-System“.

Die selektive Drehrichtung ist eine neue Technologie mit der sich der Motor sowohl als Rechtsläufer als auch als Linksläufer, also gegen den Uhrzeigersinn, betreiben lässt. Dies geschieht durch Umprogrammieren des Schaltsystems und unterschiedlicher Getriebezahnräder-Ansteuerung. Natürlich muss in diesem Fall auch der entsprechende Propeller montiert werden. Standardversion ist die Drehrichtung im Uhrzeigersinn über das Vorwärtsgangzahnrad. Durch Umprogrammieren des Schaltsystems kann derselbe Motor als gegenläufiger Antrieb, also gegen den Uhrzeigersinn eingesetzt werden, wird die Kraft über das modifizierte Rückwärtsgangzahnrad übertragen, das nun dieselben Eigenschaften wie ein Vorwärtsgangzahnrad erfüllt. Eine Weltneuheit in der Technologie der Außenbordmotoren.

Das Lean Burn-System steht für optimale Kraftstoffeffizienz. Deshalb wurde zur Maximierung der Energie-Effizienz die Suzuki eigene Magergemisch-Kontrolltechnologie entwickelt. Dieses System berechnet anhand der Betriebsbedingungen den Kraftstoffbedarf voraus, so dass der Motor durch ein mageres Luft-Kraftstoff-Gemisch mit dem höchstmöglich effizienten Verbrauch gefahren werden kann. In Kombination mit der Präzisionssteuerung, dem elektronischen Drosselklappen- und Schaltsystem, wird eine elektronische Regelung von Kraftstoff- und Luftfluss ermöglicht, um die Grenze des steuerbaren Drehzahlbereichs weiter zu erhöhen und damit die Kraftstoffersparnis über einen größeren Drehzahlbereich zu verbessern. Diese Arbeitsweise bietet zudem einen sanfteren Lastwechsel, wird mehr oder weniger Leistung gefordert.

Beim Keyless Start System wird mit einem codierten Schlüsselanhänger ein Zugangssignal an das Zündsystem des Motors übermittelt. Das System bietet optimalen Diebstahlschutz, denn der Motor lässt sich nur mit dem dazugehörigen Zugangscode starten. Dank der Schwimmfähigkeit



Schnittmodell vom Suzuki DF175AL.

des Schlüsselanhängers kann dieser auch 'mal über Bord gehen und wieder aus dem Wasser herausgefischt werden. Außerdem wurde beiden neuen Motoren ein attraktives „3D-Dekor“ verpasst, das in zweierlei Farben angeboten wird. Nämlich in „Pearl Nebular Black – dem brandneuen Premiumschwarz von Suzuki – oder im modernen „Cool White“. Eigner können die Farbe wählen, die am besten zu ihrem Boot passt.

Yasuharu Osawa, Executive General Manager, Global Marine & Power Products Operations bei Suzuki Motor Corporation, äußerte sich zu all den Innovationen, Verbesserungen und Highlights mit den Worten: „Wir freuen uns, weitere führende Außenbordmotoren auf den Markt zu bringen. Ich muss unseren Ingenieuren hohe Anerkennung zollen, die einmal mehr neue Produkte entwickelt und so zum Ausbau unserer bereits starken Angebotspalette beigetragen haben. Ich bin zuversichtlich, dass diese Modell-Neuheiten in ganz Europa ein großer Erfolg werden und Suzukis Ruf als Hersteller hervorragender, leistungsstarker Außenbordmotoren weiter manifestiert wird.“ Claus D. Breitenfeld

➔ Halle 10 / E 41